

Bericht	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Bad Segeberg	DrS/2018/135
öffentlich	

Fachdienst Kita, Jugend, Schule, Kultur

Datum: 02.08.2018

Beratungsfolge:

Status Sitzungstermin Gremium

Ö 28.08.2018 Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Sachstandbericht zum Antrag des Trägervereins KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e. V. auf eine finanzielle Förderung

Sachverhalt:

Der Trägerverein der KZ-Gedenkstätte in Springhirsch e.V. in Kaltenkirchen stellte im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 20.02.2018 seine Arbeit und notwendig werdende finanzielle Hilfestellungen durch den Kreis Segeberg dar.

Der Verein wurde gebeten, einen dementsprechenden Antrag zu stellen. Im Schreiben vom 04.07.2018 skizziert der Trägerverein den momentanen Sachstand.

Der Trägerverein KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e. V. wird die Möglichkeit der Antragstellung auf Förderung nutzen, sobald eine klare und gesicherte Beschlusslage für einen Antrag an den Kreis Segeberg gegeben ist.

Herr Czerwonka wird dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 28.08.2018 für eventuell weitere Auskünfte zur Verfügung stehen.

Details können Sie dem Anhang entnehmen.

Anlage/n:

Sehr geehrter Herr Wenzel,

im Namen des Trägervereins KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V. bedanke ich mich sehr herzlich für Ihre Beratung und Unterstützung der Arbeit des Trägervereins.

Am 18.05.2018 erörterten Mitglieder des Vorstandes des Trägervereins in einem Gespräch mit Ihnen Fragen der finanziellen Förderung für die Sicherung des Bestandes der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in der jetzigen Form und ihrer weiteren baulichen und inhaltlichen Entwicklung.

In Bezug auf die Sicherung des vorhandenen Bestandes der Anlage der KZ-Gedenkstätte sowie deren Betrieb und der Sicherung der Öffnungszeiten kann ich Ihnen mitteilen, dass seitens des Vorstandes des Trägervereins folgende Maßnahmen erfolgt sind:

- Für das laufende Haushaltsjahr 2018 sind von dem Trägerverein Euro 25.000,00 als institutionelle Förderung bei der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische beantragt und unter Vorbehalt genehmigt worden. Bis zum heutigen Tage, Mittwoch, den 4.07.2018, haben wir allerdings noch keine verbindliche Zusage für die beantragten Mittel, können aber über einen Vorschuss für die laufenden Kosten verfügen, sodass der Betrieb gesichert ist.
- Seit dem 01.07.2018 haben wir die Hausmeisterstelle mit 38,5 Wochenstunden besetzen können. Dieses war möglich, da eine auf zwei Jahre beschränkte Maßnahme vom Jobcenter Segeberg zu 75 Prozent gefördert wird. Somit können die Öffnungszeiten für zwei Jahre als gesichert gelten.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann aus meiner Sicht aber noch kein inhaltlich verantwortbarer Antrag auf finanzielle Förderung bzw. institutionelle Förderung an den Kreis Segeberg gestellt werden, da der Vorstand des Trägervereins sich bezüglich einer weitergehenden institutionellen Förderung und der Förderung eines zweiten Bauabschnittes (Ausstellungs-/Versammlungs-/Schülerarbeitsraumes) zurzeit noch intensiv informiert und daher eine klare Beschlusslage für den Trägerverein noch geschaffen werden muss.

Die folgenden Sachverhalte bedürfen, bevor ein Antrag auf finanzielle Unterstützung der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen bzw. der Mitfinanzierung des zweiten Bauabschnitts gestellt werden kann, noch der Klärung bzw. einer Beschlussvorlage des Vorstandes:

- Die veränderten Förderungsmodalitäten durch die Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bzw. nur in Ansätzen bekannt.
- Es ist zurzeit noch nicht ersichtlich, welche Fördermöglichkeiten und finanziellen bzw. rechtlichen Verpflichtungen sich durch eine Förderung durch die Holsteiner Auenland-LAG und dem Förderfond HH/SH (Förderfonds der Metropolregion Hamburg) ergeben könnten.

Der Vorstand bedankt sich herzlich für die Unterstützung der Arbeit des Trägervereins KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e. V. und wird die Möglichkeit der Antragstellung auf Förderung nutzen, sobald eine klare und gesicherte Beschlusslage für einen Antrag an den Kreis Segeberg gegeben ist.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Czerwonka

(Vorsitzender)